



<https://biz.li/39kf>

CORONA-PANDEMIE: KEINE INFIZIERTEN IN SARSTEDT

Veröffentlicht am 03.07.2020 um 16:34 von Reinhard Kroll

Wenn das keine gute Nachricht ist: In Sarstedt gibt es aktuell keine Corona-Infizierten. Das gab heute Mittag im Rathaus Bürgermeisterin Heike Brennecke im Rahmen des Jure-Fix gegenüber Journalisten bekannt. Lediglich zwei Personen seien in der häuslichen Quarantäne.. Doch trotz dieser erfreulichen Botschaft hebt die Bürgermeisterin weiterhin warnend den Zeigefinger: "Halten Sie überall wo Sie sind Abstand und legen Sie die Schutzmasken dort an, wo es angeordnet ist." Überdies fordert sie Verständnis von diejenigen ein, die von Staats wegen in häusliche Quarantäne müssen. Erfreuliche Zahlen legte heute auch Fachbereichsleiter Christoph Neuber (Soziales) vor. Die Besucherzahlen des Innerste-Freibades steigen, vergangene Woche wurden Freitag 488 Eintrittskarten verkauft, auch am Folgetag war es noch gut. Am gestrigen Donnerstag dagegen wurden zwar nur 130



Bürgermeisterin Heike Brennecke appelliert an das Abstandhalten und Fachbereichsleiter Christoph Neuber verkündet steigende Zahlen des Freibades. / Foto: rk (2)

gezählt, der Rückgang sei allerdings dem Wetter geschuldet. Auch der Besuch des Jugendzentrums Klecks habe sich gesteigert. Allerdings würden nach wie vor nur zehn Besucher gleichzeitig aufgenommen. Die Fachbereichsleiterin für Finanzen und Ordnung, Birgit Beulen, nannte die aktuelle Zahl der Gewerbesteuer-Vorauszahlungsverluste: 841 000 Euro, "es stagniert weiter", sagte sie, und diesbezüglich wirkte sie alles andere als enttäuscht. Gestiegen seien dagegen im Rathaus die Fragen der Bürger zum aktuellen Stand der Corona-Verordnungen. Gut laufe die telefonische Terminabsprache mit den Bürgern. Für die Feuerwehr berichtete Stadtbrandmeister Jens Klug von zwei Einsätzen in der zurückliegende Woche: Der Pkw-Brand in Sarstedt und der Einsatz der Drehleiter beim Dachstuhlbrand in Ahrbergen als Hilfeleistung. "Die Jugendwehr wird nach den Sommerferien wieder mit ihrem Dienst starten", sagte Jens Klug. Aus dem Bauamt hatte Leiter Rembert Andermann wenig zu berichten. "Der Schichtdienst des Bauhofs läuft weiter, aber inzwischen mit veränderten Zeiten. Wir wollen langsam zur Normalität zurück kehren." Der Aktionstag - der LeineBlitz berichtete - befindet sich in der Vorbereitung, das sagte Stadtmanagerin Andrea Satli. Überdies würden zum Ende nächster Woche die Ergebnisse der Postkartenaktion auf DIN A 3 Plakaten in der Innenstadt aufgehängt und acht bis zehn Tage zu sehen sein. Es seien 140 Karten im Rathaus eingegangen, darauf hatten die Sarstedter wie berichtet die Möglichkeit, sich darüber zu äußern, weshalb und warum es ihnen in der Stadt gefällt.